

MVB (Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)



Quermaßtabelle 2018 für Neuherstellung und Aufarbeitung

Spalte Zeile	Gleisbogen- halbmesser (bezogen auf Gleisachse)		Strecken- gleis	Weichen- und Kreuzungsanlage												Gleisbogen- halbmesser (bezogen auf Gleisachse)	
				Einfaches Herzstück / Radlenker								Doppeltes Herzstück Kreuzung					
			Spur- weite S	Einfaches Herzstück						Radlenker		Tiefrille / Tiefrille 4)		Flachrille / Flachrille			
				Tiefrille / Tiefrille 4)		Tiefrille/ Flachrille		Flachrille / Flachrille		TR	FIR						
	in m von : bis	Spurweite S		Rillenw. W _H 2)	Spurweite S	Rillenw. W _H 1) 2)	Spurweite S	Rillenw. W _H 1) 2)	Rillenweite W _R 1)	Spurweite S	Rillenw. W _H 2)	Spurweite S	Rillenw. W _H 1) 2)	in m von : bis			
1	∞ : ≥ 75	1435	1435	34	1434	31	1432	31	23	20	1433	25	1430	22	∞ : ≥ 75		
2	< 75 : ≥ 50														35	32	32
3	< 50 : ≥ 35		1436	36	1435	33	1433	33	25	22	1434	27	1431	24			
4	< 35 : ≥ 25														37	34	34
5	< 25 : ≥ 20	1436	38	35	35	28	25	29	26	< 25 : ≥ 20							
Fertigungs-/Bautoleranz 3):		+/-2	+/-1	+1/ 0	+/-1	+1/ 0	+/-1	+1/ 0	+1/0	+1/0	+/-1	+1/ 0	+/-1	+1/ 0			

Erläuterungen

alle Maße in mm (außer Gleisbogenhalbmesser)

TR - Tiefrille; FIR - Flachrille; S - Spurweite; W_H - Rillenweite Herzstück; W_R - Rillenweite Radlenker

- 1) Neumaß der Flachrillentiefe: 16 mm, Toleranz +1/0
- 2) Die Herzstückspitzen im Gleisbogen sind zurückzuschleifen
(nach VDV-OR 14.3.2-Z4, Blatt 11: 2 mm auf 100 mm Länge), in Abhängigkeit vom Verschleiß der Flanken der gegenüberliegenden Schiene ist dieses Maß immer wieder herzustellen!
- 3) Die Fertigungstoleranzen für Rillenweiten gelten nur für das Einarbeiten der Rille in Block- oder Konstruktionsschienen, bei verschraubten Konstruktionen gelten fallweise andere Toleranzen
- 4) Die Realisierbarkeit von TR-Herzstücken ist gesondert zu untersuchen und nachzuweisen!

Allgemeines

- Spur- und Rillenweiten-Messebene 10 mm unter GFT
 - Fahrkopfprofilierung entsprechend den Schienenprofilen 59R2 / 60R2 / 49E1
- ### Konstruktionshinweise
- Vorzugsweise sind in Weichenanlagen Tiefrillen vorzusehen
 - Gegenüber von Herzstückspitzen dürfen keine Auflauframpen u. Rillenaufweitungen liegen
 - In Weichen oder Kreuzungen sollten Außenschienen von Bogengleisen nur Tiefrillen erhalten, wenn auch in der Innenschiene eine Tiefrille angeordnet wird
 - Rampenneigung von Auflauframpen ≤ 1:100
 - Neigung für die Aufweitung/Verengung von Rillen ≤ 1:40

aktualisiert: Hoeber 12/2018